

MCG-Wetterrückblick Mai 2013

Im ersten Drittel noch Wonne, danach eher Regentonne – mit diesen Worten lässt sich das Wettergeschehen des vergangenen Monats in Herne zusammenfassen.

Zunächst begann der Wonnemonat noch recht verheißungsvoll mit stetig ansteigenden Tageshöchsttemperaturen bis zu einem Spitzenwert von über 25°C am 06. Mai. Dieser Tag kann somit als einziger des Monats als Sommertag verbucht werden.

Im weiteren Verlauf entwickelte sich das Herner Wetter aber zu dunkel, zu kalt und zu nass.

Über die Eisheiligen zur Monatsmitte fielen die Temperaturen beständig bis zum absoluten Tiefpunkt von 8,1°C, registriert von der Wetterstation auf dem Dach der Mont-Cenis-Gesamtschule tagsüber am 23. Mai. Zwei Nächte später näherten sich die nächtlichen Tiefsttemperaturen mit 2,7°C gefährlich der Frostgrenze, danach stiegen aber zum Monatsende hin sowohl die Tages- als auch die Nachttemperaturen beständig leicht an. Dennoch lag die Monatsdurchschnittstemperatur mit 12,5°C satte 1,4°C unter dem langjährigen Durchschnittswert, es war einfach tagsüber und auch nachts kälter als in den vergangenen Mai-Monaten.

Sicherlich trug auch die magere Sonnenbilanz zu dieser Entwicklung bei. Lediglich 164 Stunden lang schien die Sonne, nur unwesentlich mehr als im April und damit fast zwanzig Prozent weniger als in den Mai-Monaten der vergangenen dreiundzwanzig Jahre. Dies ist immerhin der drittschlechteste Mai-Wert in diesem langen Zeitraum, nur im Mai 1996 und 2010 ließ sich die Sonne noch seltener blicken. Auch unsere Photovoltaikanlage bestätigt diese düstere Bilanz. Sie produzierte nur im Mai 2010 weniger Strom als in diesem Monat.

Lediglich der Regen, genährt von den beständigen Tiefdruckgebieten aus nordwestlicher Richtung, erfüllte sein Soll und übertraf den langjährigen Durchschnittswert um 15%. Dies war aber auch nach den deutlich zu trockenen Winter- und Frühjahrsmonaten nötig, auch wenn sich dadurch die Eröffnung der Freibadsaison um weitere Tage verschob. Immerhin blieben uns Hochwasserkatastrophen wie in Sachsen, Niedersachsen und Bayern erspart.

Die wesentlichen Daten im Überblick, in Klammern die Vergleichswerte der vergangenen 23 Jahre:

Durchschnittliche Monatstemperatur	12,5°C (13,9°C)
Durchschnittliche Tageshöchsttemperatur:	16,6°C (18,2°C)
Durchschnittliche nächtliche Tiefsttemperatur:	8,4°C (9,7°C)
Tageshöchsttemperatur:	25,3°C, gemessen am 06. Mai um 15.00 Uhr
Nächtliche Tiefsttemperatur:	2,7°C, gemessen am 24. Mai um 5.30 Uhr
Monatliche Niederschlagsmenge:	72,2mm (63,3mm)
Monatliche Sonnenscheindauer:	164 Stunden (202 Stunden)

Die Wetterstation wurde Mitte Februar 2011 auf dem Dach der Mont-Cenis-Gesamtschule installiert und die WAZ veröffentlicht die Daten monatlich. Diese werden vorher von Schülern/Schülerinnen der Mont-Cenis-Gesamtschule ausgewertet und mit den Durchschnittswerten der Jahre 1990-2012, ermittelt vom Wetteramt in Essen, verglichen.

Tagesaktuelle Werte, welche die Wetterstation alle 30 Minuten erfasst, sind einsehbar auf der Homepage der Mont-Cenis-Gesamtschule Herne unter:

www.mcg-herne.de/wetter/mcgwetter.htm